

1. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Landsberied für das Gebiet "Feld-Angerstraße"

Die Gemeinde Landsberied erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 des Baugesetzbuches -BauGB- und §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches -BauGB- in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO-, in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBL. S. 65), Art. 98 der Bayer. Bauordnung -BayBO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.04.1994, GVBL. S. 251, und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- in der Fassung der Verordnung vom 27.01.1990 (BGBl. IS. 127), diese 1. Änderung des Bebauungsplanes als

S A T Z U N G

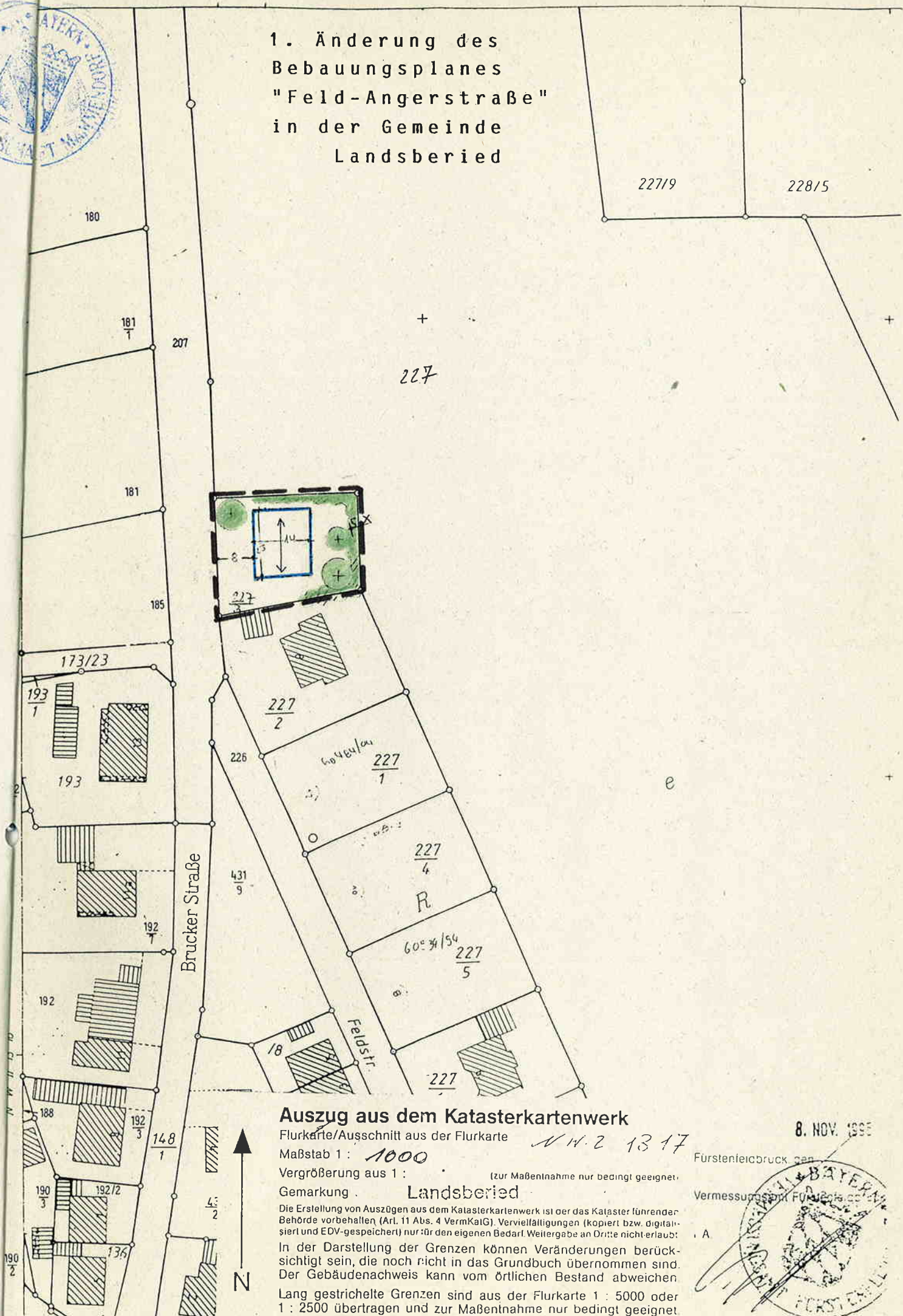
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Feld-Angerstraße" beinhaltet:

- a) Die Baugrenzen auf dem Grundstück Flur Nr. 227/3 der Gemarkung Landsberied werden um ca. 5 m nach Osten verschoben.
- b) Die Ortsrandeingrünung auf dem Grundstück Flur Nr. 227/3 der Gemarkung Landsberied wird den bestehenden Grundstücksgrenzen angepaßt.

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Feld-Angerstraße" bleiben unberührt und werden vollinhaltlich aufrechterhalten, soweit diese 1. Änderung keine geänderten textlichen oder planzeichnerischen Festsetzungen vorsieht.



1. Änderung des
Bebauungsplanes
"Feld-Angerstraße"
in der Gemeinde
Landsberied



Auszug aus dem Katasterkartenwerk

Flurkarte/Ausschnitt aus der Flurkarte

Maßstab 1 : 1000

Vergrößerung aus 1 :

(zur Maßentnahme nur bedingt geeignet)

Gemarkung **Landsberied**

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster föhrende Behörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) nur für den eigenen Bedarf. Weitergabe an Dritte nicht-erlaubt.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Lang gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte 1 : 5000 oder 1 : 2500 übertragen und zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

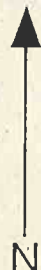
227/9

228/5

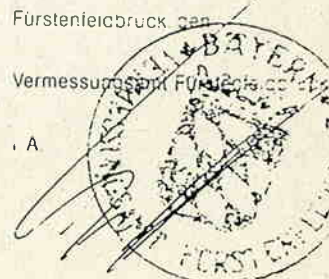
227

Brucker Straße

Feldstraße



8. NOV. 1995





Festsetzung durch Planzeichen:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung



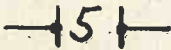
Baugrenze



Laubbaum 1. Wuchsklasse zu pflanzen
(Einzelheiten s. rechtskr. Bebauungsplan
Ziff. 7.5 a)



Sträucher und Stauden flächenhaft zu pflanzen
(Einzelheiten s. rechtskr. Bebauungsplan Ziff. 7.5 b)


z. B. 

Maßangaben in Meter

Mammendorf, 11.12.1995
12.03.1996

Landsberied, 11.12.1995
12.03.1996




.....
Bauverwaltung
i. A. Bauer


.....
Werner Schmalz
1. Bürgermeister

Verfahrenshinweise

1) Der Gemeinderat Landsberied hat in der Sitzung vom 28.11.1995 die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Feld-Angerstraße" beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am 18.12.1995 ortsüblich bekanntgemacht.



(Siegel)

Landsberied, den 16. April 1996

W. Schmalz
.....
Werner Schmalz
1. Bürgermeister

2) Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.12.1995 bis 29.01.1996 in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf und in der Gemeindekanzlei Landsberied öffentlich ausgelegt.



(Siegel)

Landsberied, den 16. April 1996

W. Schmalz
.....
Werner Schmalz
1. Bürgermeister

3) Die Gemeinde Landsberied hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 12.03.1996 die Bebauungsplan-Änderung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



(Siegel)

Landsberied, den 16. April 1996

W. Schmalz
.....
Werner Schmalz
1. Bürgermeister

4) Die Gemeinde Landsberied hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Feld-Angerstraße" am 14.03.1996 gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 5 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 01.04.1996, AZ.: 21V-610-11/6-711 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird/hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige ~~eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht~~ (§ 11 Abs. 3 BauGB).

(Siegel)



Fürstenfeldbruck, 26. April 1996

J. Büchner
.....
i. A. Büchner
jur. Staatsbeamter



5)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 22.04.1996 orts-
üblich durch Anschlag an den Amtstafeln bekanntgemacht worden
(§ 12 Satz 1 BauGB). Die Bebauungsplan-Änderung ist damit nach
§ 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen
des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des §
215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die Bebauungsplan-Änderung
mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen
Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt
wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



(Siegel)

Landsberied, den 22. April 1996

Werner Schmalz
.....
Werner Schmalz
1. Bürgermeister

Mammendorf, den 11.12.1995
12.03.1996

Bauer

[Handwritten signature]